Buchforst I Buchheim I Dellbrück I Dünnwald I Flittard
Höhenhaus I Holweide I Mülheim I Stammheim

Gleichlautend an:

Herrn Bezirksbürgermeister
Norbert Fuchs
- Stadtbezirk Mülheim-

Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

-Rathaus-

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN – Fraktion

DIE LINKE – Fraktion

DIE PARTEI – Einzelmandatsträger

in der Bezirksvertretung Köln-Mülheim

Wiener Platz 2 a, Zimmer 642
51065 Köln

Anfrage

15.11.2022

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,
sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Fraktionen **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, DIE LINKE** sowie der **Einzelmandatsträger der PARTEI** in der Bezirksvertretung Mülheim bitten Sie, die nachfolgende Anfrage in die Tagesordnung der nächsten Sitzung aufzunehmen.

Gab es Verbesserungen im Hochwasserschutz seit dem letzten Sommer?

Die Daten 14. und 15. Juli 2021 haben sich vielen Menschen ins Gedächtnis gebrannt: Damals ereignete sich in unserer Region die schwerste Hochwasserkatastrophe seit langer Zeit. Auch in Dünnwald und Höhenhaus ereigneten sich schwere Überschwemmungen. Aufgrund des fortschreitenden Klimawandels ist eine Zunahme derartiger Ereignisse in Zukunft zu befürchten. Vor diesem Hintergrund stellen wir folgende Fragen:

- Welche Maßnahmen wurden seitens der Stadt- und (soweit bekannt) Landesverwaltung seit Juli 2021 zur Hochwasserprävention unternommen?
- Welche Maßnahmen sind kurz-, mittel- und langfristig weiterhin geplant?
- Welche Folgen hätte ein dem Unwetter 2021 identisches Starkregenereignis heutzutage?
- Inwiefern koordiniert die Stadt ihre Maßnahmen mit anderen relevanten Akteuren, z.B. dem Rheinisch-Bergischen Kreis, den StEB, dem Wupperverband etc.? Inwiefern findet eine Zusammenarbeit mit der Bürgerinitiative Hochwasserschutz Dünnwald statt?

gez. Winfried Seldschopf *gez. Hane-Knoll* *gez. Altefrohne*